

Bauvorhaben in der westlichen Innenstadt,
Beseitigung von Genehmigungshindernissen

Als nicht öffentlich eingestufte Drucksache 10/086

An
den Vorsitzenden des Stadtentwicklungsausschusses,
Herrn Gerhard Thomsen
und an die Stadtverwaltung Pinneberg,
Frau Bürgermeisterin Kristin Alheit

Sehr geehrte Frau Alheit,
sehr geehrter Herr Thomssen,

wir vermögen nicht zu erkennen, aus welchem Grund die Drucksache 10/086 als nicht öffentlich eingestuft wurde. Nach unserer Einschätzung sind keinerlei Informationen in der Drucksache enthalten, die im Sinne des Persönlichkeitsrechts oder des Schutzes interner betrieblicher unternehmerischer Belange als schützenswert anzusehen sind.

Im Gegenteil: Es erscheint nicht plausibel, wieso die geplante Versiegelung einer Grünfläche zwecks Herstellung von 55 Stellplätzen ohne Zustimmung des Stadtentwicklungsausschusses und/oder der Ratsversammlung von der Verwaltung im Alleingang entschieden wird.

Es erschließt sich uns nicht, welches stadtentwicklungspolitische und verkehrliche Konzept und welche juristischen Grundlagen und Konsequenzen hinter der Entscheidung stehen, eine öffentliche, der Stadt gehörende, sich in unmittelbarer Nähe einer Einrichtung für Kinder und Jugendliche (Skaterparcours) befindliche Fläche einer vollständigen Umnutzung zuzuführen.

Es handelt sich hierbei unseres Erachtens nach um eine Angelegenheit von großem öffentlichem Interesse, für die ggf. die Politik und nicht die

Verwaltung die Verantwortung zu tragen und entsprechende Beschlüsse zu fassen hat.

Wir stellen deshalb den Antrag, der Drucksache 10/086 sofort einen öffentlichen Status zu verleihen und dies entsprechend den Fraktionen mitzuteilen.

Außerdem stellen wir den Antrag, die Mitteilung im öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses zu behandeln. Gegebenenfalls können Teile, die aus rechtlichen Gründen nicht öffentlich behandelt werden dürfen, in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung geschoben werden.

Bitte teilen Sie uns baldmöglichst mit (noch vor dem Wochenende), ob Sie diesen Anträgen zustimmen können, damit wir uns auf die jeweilige Situation einstellen können.

Für die Fraktion GAL & Unabhängige

Hermann Bührich Peter Thomsen

Pinneberg, den 13.04.2010